

Pressemitteilung

16.03.2023
Seite 1 / 2

Ab 20. März neue Leerungstermine bei der Biotonne Digitaler Abfallkalender liefert alle Informationen

Nach der Überplanung der Sammellogistik bei den Restmülltonnen wurde auch die Abfuhr der Biotonnen neu geordnet. Ab dem 20. März 2023 kann es aufgrund der Überplanung zu Änderungen der Leerungstage und/oder der Leerungswoche sowie des Leerungsteams kommen. Die EDG bittet die Bürger:innen darum, sich frühzeitig zu informieren.

Informationen zum neuen Leerungstag stehen im Abfallkalender unter www.edg.de zur Verfügung. Die EDG-Kundenberater:innen informieren unter 0231/9111-111. Die Leerungstermine für die Biotonne und für alle übrigen Behälter sowie die Termine für die gebührenfreie Sperrmüllsammlung in den aktuell anstehenden Stadtteilen sind für jede einzelne Straße ausgewiesen. Einfach die eigene Adresse eingeben und schon zeigt der Kalender die nächsten Termine an.

Abfallkalender

Sie möchten wissen, an welchen Tagen Ihre Restabfall, Bioabfall-, Wertstoff- und Altpapierbehälter geleert werden oder wann in Ihrem Stadtteil die kostenlose Sperrmüllsammlung (frühestens vier Wochen vor der Sammlung) stattfindet? Bitte geben Sie Ihre Adresse ein.

Bitte die ersten Buchstaben der Straße eingeben und dann aus der Liste auswählen.








hier Adresse eintragen:

Evinger Str. 213 ▾

nur bei Feiertagsverschiebung

→ Anzeigen

die nächsten Leerungen:

Mi 15.03.2023	Bioabfall Altpapier	 
Do 16.03.2023	Wertstoffe Restabfall	 
Do 23.03.2023	Restabfall	
Do 30.03.2023	Restabfall Wertstoffe Bioabfall	  
Mi 05.04.2023	Restabfall	

später →

EDG Entsorgung Dortmund GmbH
Sunderweg 98 / 44147 Dortmund
T (0231) 9111.0
F (0231) 9111.150
www.edg.de / info@edg.de

Abteilungsleitung
Geschäftsbüro /
Kommunikation /
Strategische Unternehmensent-
wicklung kommunal
Matthias Kienitz

Ansprechpartnerin:
Petra Hartmann
T (0231) 9111.275
F (0231) 9111.96275
p.hartmann@edg.de

Pressemitteilung

16.03.2023

Seite 2 / 2

Sollte der Zeitraum zwischen der letzten Leerung und vorgesehenen neuen Leerung nicht durch eine Zwischenleerung überbrückt werden können, kann ausnahmsweise ein Abfallsack genutzt werden, der bei der nächsten Leerung mitgenommen wird.

Zum Hintergrund:

Bei der Überplanung wurden in erster Linie die Leerungsgebiete kompakter strukturiert. Dadurch konnten die Regiewege optimiert werden, d. h. die Sammelwege von Behälter zu Behälter und zu den Umladeanlagen sind reduziert. So kann der Dieserverbrauch aller Müllfahrzeuge wahrnehmbar sinken, was mit einer verbesserten CO₂-Bilanz verbunden ist. Mit Einführung der veränderten Logistik unter Zuhilfenahme eines digitalen Straßenkatasters wird zudem nochmals die Anzahl der bisherigen Rückwärtsfahrten von Großmüllwagen reduziert. Hierdurch wird die Sicherheit der Lader im rückwärtigen Fahrzeugbereich weiter erhöht und den Vorschriften der Deutschen Gesellschaft für Unfallversicherung (DGUV) verstärkt Rechnung getragen.